



Stadtverband Unna



Arbeitsprogramm 2010-2011

Inhalt

Vorwort.....	3
UNsere SPD – Junge sozialdemokratische Perspektiven.....	6
Inhaltlicher Schwerpunkt: Kinder- und Jugendarbeit in Unna	7
Inhaltlicher Schwerpunkt: Bildungspolitik.....	8
Inhaltlicher Schwerpunkt: Hochschulpolitik.....	8
Inhaltlicher Schwerpunkt: Junge Menschen in Arbeit.....	9
Inhaltlicher Schwerpunkt: die Flügel der SPD.....	10
Kooperationsprojekt mit SJG Klagenfurt / Kärnten.....	12
Wann wir schreiten Seit' an Seit'	13

Vorwort

Liebe Jusos,

dieses Projektpapier ist eine überarbeitete Version unseres ursprünglichen Arbeitsprogramms für die Jahre 2009-2011, der „AGENDA 2011“. Es soll als Leitfaden für unsere künftige Arbeit und zur inhaltlichen und organisatorischen Schwerpunktsetzung dienen. Darüber hinaus werden euch auf den nun folgenden Seiten Ideen zu Projekten, Aktionen und Vorträgen präsentiert, die vor allem während unserer diesjährigen Klausurtagung (26. März – 28. März 2010) noch einmal überarbeitet und konkretisiert wurden. Ihr werdet euch fragen, was das vorliegende Projektpapier von unserem ursprünglichen Arbeitsprogramm unterscheidet.

Wurde die Agenda 2011 vor allem in Hinblick auf das Superwahljahr 2009 verfasst, beinhaltet das Projektpapier „UNsere SPD“ insbesondere Aktions- und Vortragsideen für die wahlkampffreie Zeit. Ferner wurde das vorliegende Arbeitsprogramm um einen wichtigen Abschnitt ergänzt. Im Kapitel „UNsere SPD – Junge sozialdemokratische Perspektiven“ wurden die Ideen und Beiträge der Unnaer Jusos, welche auf den vielzähligen Sitzungen und der zurückliegenden Klausurtagung gesammelt wurden, zusammengetragen, um eine Definition dafür zu liefern, inwiefern wir Jusos uns eine moderne sozialdemokratische Politik auf kommunaler Ebene vorstellen.

Darüber hinaus wurde das Arbeitsprogramm um den Abschnitt „Kooperationsprojekt mit SJG Klagenfurt / Kärnten“ erweitert. Im zurückliegenden Europawahlkampf 2009 entwickelte sich die Idee,

Kontakt zu sozialdemokratischen Jugendorganisationen im europäischen Nachbarland aufzunehmen, um sowohl kommunalpolitische Erfahrungen auszutauschen als auch hierauf aufbauend, gegenseitige Besuche zu organisieren. Im Mai 2010 wurde ein Kontakt zur Sozialistischen Jungen Generation Klagenfurt initiiert, welcher künftig ausgebaut werden soll. Weitere Kooperationsprojekte könnten sich anschließen.

Vier Wahlkämpfe liegen nun hinter uns (2009: EU- , Bundestags- und Kommunalwahl / 2010: Landtagswahl) und wir konnten viele junge Menschen für unsere Arbeit begeistern. Die vielzähligen Aktionen, Vorträge und Wahlkampfstände hatten sicherlich einen großen Einfluss auf diese positive Entwicklung. Ferner wurden die Aktivitäten unseres Stadtverbandes im web 2.0 ausgebaut. Die Jusos Unna sind auf *Twitter*, *facebook* und *flickr* vertreten und verfügen nun auch über eine eigene Internetdomain (www.jusosunna.de).

Die politischen Herausforderungen unserer Zeit sind immens groß. Wir mussten miterleben, wie die SPD eine enorme Wahlniederlage bei der Bundestagswahl 2009 erleiden musste. Jedoch wurde dieser Trend durch das Wahlergebnis bei der NRW- Landtagswahl 2010 gestoppt. Die SPD konnte sich aus dem Umfragetief nach oben kämpfen. Und das im bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands.

Die unserer Meinung nach zentralen Werte unserer Politik, jene der Solidarität und des Zusammenhaltes, werden wir stärker denn je mit Leben füllen, damit die SPD, welche nach wie vor das sozialdemokratische Original verkörpert, wieder zu alter Stärke zurückkehrt.

Insbesondere als Vertreter einer jüngeren Politikgeneration werden wir weiter eigene Ansätze entwickeln. Wir werden klar und deutlich machen, dass wir die Dinge anders anpacken als die Generationen vor uns. Die Politik für junge Menschen in dieser Stadt wird maßgeblich von uns Jungsozialisten bestimmt. Wir Jusos in Unna werden gemeinsam mit der SPD für die Stimmen und Unterstützung der Menschen in dieser schönen Stadt werben.

Freundschaft!

UNsere SPD – Junge sozialdemokratische Perspektiven

Sozialdemokratische Politik bedeutet für uns, dafür zu kämpfen,

.... dass der Satz „*Starke Schultern müssen mehr tragen als schwache Schultern*“ nicht nur eine politische Floskel ist, sondern als Leitlinie unserer politischen Entscheidungen gilt.

.... dass unser Unna bunt, sozial und demokratisch bleibt. Darum erteilen wir Polit-Extremisten eine klare Absage.

.... dass die Energiewende weiter vorangetrieben wird. Darum begrüßen wir jegliche kommunalen Bemühungen, in erneuerbare Energien zu investieren.

.... dass Bildung nicht vom Geldbeutel abhängt. Darum setzen wir uns für eine Gesellschaft ein, in der jeder Mensch die gleichen Bildungschancen hat und Studiengebühren der Vergangenheit angehören.

....dass junge Menschen in einer attraktiven und chancenreichen Arbeitswelt durchstarten können. Darum setzen wir uns für die Eindämmung prekärer Arbeitsverhältnisse ein, unterstützen die Forderung nach einem Mindestlohn und fordern die Ausbildungsplatzabgabe.

.... dass die Gewerkschaften wieder als das begriffen werden, was sie historisch immer für die SPD waren: ein immanent wichtiger Partner mit den gleichen Wurzeln.

Jus  **sunna.de**

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Kinder- und Jugendarbeit in Unna

Das Thema der Kinder- und Jugendarbeit in Unna sollte für uns Jusos nach wie vor von großer Bedeutung sein, da wir die Stimme junger Menschen innerhalb der SPD sind. Schon allein aus diesem Grund müssen wir uns für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Unna einsetzen und uns u.a. für gute Freizeitangebote stark machen. An dieser Stelle sei noch einmal auf den sogenannten „Familienatlas 2007“ hingewiesen, demzufolge der Kreis Unna als familienunfreundlichster Kreis eingestuft wurde. Die Studie bezog sich auf familienpolitisch relevante Handlungsfelder. Neben Feldern zu der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Wohnsituation und zum Wohnumfeld, zu Bildung und Ausbildung, wurden auch bestehende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche untersucht.

Für die Jusos in Unna bedeutet dies konkret, dass die bestehenden Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zunächst analysiert und bewertet werden müssen. Zur Analyse könnten beispielsweise Umfragen und Diskussionsrunden an Schulen oder Jugendeinrichtungen wie dem Jugendcafé dienen. Nur wenn wir die derzeitige Situation realistisch einschätzen und bewerten können, sind wir auch befähigt, mögliche Neuerungen oder Veränderungen in diesem Bereich politisch einzufordern.

Mögliche Projekte:

- Umfragen und Diskussionsrunden an Schulen und Jugendeinrichtungen;
- Besuch des Zirkus Travados / Informationsveranstaltung;

- Vortrag eines Streetworkers zur gegenwärtigen Situation im Jugendbereich;
- Visite der Unnaer Jugendtreffs (z.B. Jugendcafé oder Taubenschlag);
- Unterstützung des Kinder- und Jugendrates in der Projektarbeit;
- Persönliche Kontaktaufnahme zu den Schulleitungen;

2. Bildungspolitik

Gute und faire Bildungschancen sind der Schlüssel für eine gesicherte Zukunft junger Menschen. In der Stadt Unna ist im Bereich Bildung bereits vieles auf den Weg gebracht worden, beispielsweise durch die flächendeckende Ausstattung mit Notebooks an Schulen. Auch der Ausbau des offenen Ganztags im Primarbereich war eine wichtige Weichenstellung. Wir werden uns über die Rahmenbedingungen informieren und unsere Vorstellungen zu diesem Bereich formulieren. Insbesondere werden wir uns für ein gezieltes Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf einsetzen.

Mögliche Projekte:

- Besuch einer „Laptop- Klasse“;
- Unit 21- Vortrag / Erfahrungsaustausch mit Schülern (Lernerfolg / Schüler – User);
- Forum zum Thema Übergangsmanagement;

3. Hochschulpolitik

In den vergangenen Jahren waren deutsche Hochschulen von zwei großen Reformen betroffen. Einerseits wurden Studiengebühren eingeführt, welche bis heute viele Studierende in finanzielle Notlagen versetzten und nach wie vor versetzen.

Andererseits wurden die Studiengänge umstrukturiert. Es wurden Bachelor- und Masterstudiengänge eingeführt, welche die „alten Studiengänge“ allmählich ablösen sollen.

Unser Anliegen muss es sein, sich für ein gebührenfreies Erststudium einzusetzen, da Bildung in Deutschland für jeden, unabhängig seiner sozialen Herkunft, frei zugänglich sein muss. Wir Unnaer Jusos werden z.B. durch Foren oder Diskussionsrunden zum Gebührenthema auf die Aktualität der Thematik aufmerksam machen.

Mögliche Projekte:

- Kontaktaufnahme mit Juso- Hochschulgruppen in Bochum und Dortmund;
- Foren zum Thema Studiengebühren und dem Bologna- Prozess;
- Diskussion über die Auswirkung der neuen Studiengänge für Studienanfänger;
- Vortrag zum Thema Gemeinschaftsschule;

4. Junge Menschen in Arbeit

In Zeiten eines expandierenden Niedriglohnssektors haben die Gewerkschaften teilweise mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen. Während junge Menschen in unbezahlten Praktika stecken, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu Hungerlöhnen arbeiten müssen, vielen unter ihnen die Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz fehlt, setzt sich die SPD konsequent für einen gerechten Mindestlohn ein.

Die sozialdemokratische Partei ist traditionell das politische Sprachrohr der Arbeitnehmerinteressen und die Gewerkschaften sind ihr ein immanent wichtiger zivilgesellschaftlicher Partner. Als derzeitige bzw. künftige Arbeitnehmer und in der Rolle des politischen Interessenvertreters junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben wir Jusos ein gesteigertes Interesse an der Gewerkschaftsarbeit vor Ort aufzuweisen, da unsere Generation in Zukunft einerseits häufiger als zuvor auf die gewerkschaftliche Unterstützung und Rückendeckung in der Berufswelt angewiesen sein wird. Andererseits sind nur starke Gewerkschaften ein Garant für gerechte Arbeitslöhne und faire Arbeitsverhältnisse.

Ein Forum über gewerkschaftliche Arbeit und Struktur sowie die Kontaktaufnahme zu Jugendorganisationen von ver.di oder der IG Metall müssen darum zu zukünftigen Projekten der Jusos Unna zählen.

Mögliche Projekte:

- Podiumsdiskussion mit Gewerkschaftsvertretern;
- Kontaktaufnahme mit gewerkschaftlichen Jugendorganisationen;
- Vortrag zum Thema Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse junger Menschen in Unna;

5. Die Flügel der SPD

Wir leben in einer Zeit, in der sich so mancher Parteigenosse und so manche Parteigenossin fragt, welchen Weg die SPD künftig einschlagen wird. Seit jeher existiert in der SPD ein „positiver Richtungsstreit“ zwischen den verschiedenen Flügeln der Partei. Die stetige Neuausrichtung der Sozialdemokratie und die historischen

Richtungswechsel sind ein Beleg für das ur-demokratische Verständnis unserer Partei.

Das gegenwärtig gesteigerte Interesse der Öffentlichkeit an dem künftigen Weg der SPD ist durchaus positiv zu bewerten. Dass einer Volkspartei wie der CDU beispielsweise unterstellt wird, sie setze immer häufiger sozialdemokratische Elemente auf ihre politische Agenda ist ein Beleg dafür, dass sozialdemokratische Forderungen ein hohes öffentliches Interesse besitzen und nach wie vor „gefragt“ sind. In diesem Zusammenhang muss deutlich gemacht werden, dass auch im 21. Jahrhundert nur die SPD das sozialdemokratische „Original“ in der Parteienlandschaft verkörpert.

Auch wir Jusos fragen uns häufig, was soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert bedeutet oder inwiefern man Sozialismus heute definieren kann. Der Dialog um eine stetige Neuausrichtung ist uns folglich bekannt und es stellt sich die Frage, wie man sozialdemokratische Inhalte re-interpretieren und in Wahlkämpfen vermitteln kann. Folglich erscheint es als sinnvoll einen näheren Blick auf die verschiedenen Flügel der Partei zu werfen, um sie näher kennenzulernen und zu verstehen.

Mögliche Projekte:

- Themenreihe und Diskussionsrunde zu den Parteiflügeln (insbesondere zu der parlamentarischen Linken, dem Seeheimer Kreis und den Netzwerkern);
- Foren / Podiumsdiskussionen mit Vertretern der verschiedenen Flügel;

Kooperationsprojekt mit SJG Klagenfurt / Kärnten

Während des Europawahlkampfes 2009 kam die Idee auf, Kooperationen mit sozialdemokratischen Jugendorganisationen im europäischen Nachbarland zu initiieren, um kommunalpolitische Erfahrungen auszutauschen und um gegenseitige Besuche zu organisieren.

Da die Stadt Klagenfurt auf eine ähnlich lange Stadtgeschichte zurückschaut und ähnlich viele Einwohner pro km² verzeichnet wie die Stadt Unna, wurde die Sozialistische Junge Generation Klagenfurts' probenhalber kontaktiert. Da die Rückmeldungen als durchweg positiv zu bewerten sind, soll der Kontakt künftig ausgebaut werden.

Jus  ***sunna.de***

Wann wir schreiten Seit' an Seit'

Wann wir schreiten Seit' an Seit'
und die alten Lieder singen
und die Wälder widerklingen
fühlen wir, es muß gelingen:
Mit uns zieht die neue Zeit,
Mit uns zieht die neue Zeit.

Eine Woche Hammerschlag
eine Woche Häuserquadern
zittern noch in unsern Adern
aber keiner wagt zu hadern
Herrlich lacht der Sonnentag
herrlich lacht der Sonnentag.

Birkengrün und Saatengrün
Wie mit bittender Gebärde
hält die alte Mutter Erde
daß der Mensch ihr eigen werde
ihm die vollen Hände hin
ihm die vollen Hände hin.

Mann und Weib und Weib und Mann
sind nicht Wasser mehr und Feuer
Um die Leiber legt ein neuer
Frieden sich, wir blicken freier
Mann und Weib, uns fürder an
Mann und Weib, uns fürder an

Wann wir schreiten Seit' an Seit'
und die alten Lieder singen
und die Wälder widerklingen
fühlen wir, es muß gelingen:
Mit uns zieht die neue Zeit,
Mit uns zieht die neue Zeit.